



Ein Schreiben sorgt für Verunsicherung bei der Emdener TKMS-Belegschaft

Emden Seite 3

Die Preise sind verteilt - doch das Emdener Filmfest läuft noch bis Mittwoch

Emden Seiten 9 und 10

Tigers aus Emden dominieren die Landesliga - vierter Sieg in Folge

Lokaler Sport Seite 20

Emder benötigt 34-Jährige

Aurich. Das Schöffengericht des Amtsgerichts Aurich hat einen 24-jährigen Emdener weihen versucht sexueller Nötigung und fahrlässiger Körperverletzung zu einer Bewährungsstrafe von 18 Monaten verurteilt. Der Angeklagte muss zudem fast 2500 Euro Schmerzensgeld an das Opfer zahlen und sich in psychotherapeutische Behandlung begeben. Er war bereits wegen Sexualdelikten aufgefallen.

Die Tat in der Tiefgarage war allerdings von neuer Qualität, merkte der Anwalt des Opfers, Joachim Müller, an. Der Angeklagte war in der Tiefgarage hinter der Frau hergeschlichen, hatte sie von hinten an den Schultern umfasst und so stark gezogen, dass die Frau zu Boden stürzte. Sie erlitt schmerzhafte Verletzungen am Kopf und vor allem psychische Beeinträchtigungen. **Seite 12**

Mückenplage befürchtet

Müncheberg. Dank bislang optimaler Bedingungen droht Deutschland dieses Jahr eine Stechmückenplage. Forscher rufen deshalb wieder dazu auf, bundesweit möglichst viele Stechmücken einzufangen und einzusenken. Seit 2012 wird an der Kartierung der in Deutschland vorkommenden Mückenarten gearbeitet.

Der sogenannte Mückenatlas soll helfen, das Risiko für durch Stechmücken übertragene Krankheiten abzuschätzen. Als besonders gefährlich gilt die Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus), die sich in Deutschland mittlerweile schnell ausbreitet. **Seite 25**

Neue Pläne für alten Zolpeicher

Investor rückt von einem Hotelbau ab



Pläne für einen Umbau gibt es seit 2012: der alte Zolpeicher am Eisenbahndock.

Von Ute Lipperheide
☎ 0 49 21 / 89 00-416

Emden. Ein neues Konzept soll jetzt den Durchbruch bringen: Im alten Zolpeicher am Eisenbahndock sollen Wohnungen gebaut werden und eine Gaststätte sowie Büros entstehen. Den Plan, dort ein Apartment-Hotel einzurichten, hat Bauingenieur Paul Stein verworfen.

Mit diesem Plan war er 2012 an die Öffentlichkeit getreten. Ein Investor stand nach seinen Aussagen bereit. Doch von ei-

ner Verwirklichung war bisher nichts zu sehen. „Wir haben uns jetzt ein Ultimatum gesetzt. Im nächsten Jahr geht es da endlich los“, sagte Stein auf Anfrage der *Emdener Zeitung*. Eigentlich hätte dort, so Stein, schon längst etwas geschehen sollen. Doch es gab immer wieder Schwierigkeiten, die Pläne für das Gebäude zu realisieren.

Vor allem der Neubau eines Hotels am Hafentor hat jetzt dazu geführt, dass das alte Konzept von 2012 für den Zolpeicher verworfen wurde. „Es gibt nicht genügend Bedarf, um

ein weiteres großes Hotel zu bauen“, sagte Stein. Auch wenn es ein Apartment-Hotel werden sollte, sei das dennoch zu riskant. Stein: „Es sind genügend Kapazitäten vorhanden, wenn die bereits angegangenen Projekte realisiert sind.“ Dazu gehört auch ein Hotel in unmittelbarer Nähe zum alten Zolpeicher. Zwischen dem Edeka-Markt und dem Score-Verwaltungsgebäude soll dieses Hotel gebaut werden (wir berichteten).

Stein versucht nun, ein Restaurant und Büroräume im Erdgeschoss anzusiedeln. In den weiteren Etagen sollen Wohnungen entstehen. Sie werden laut Stein ein ganz besonderes Flair haben. Teile des alten Backsteinbaus sollen auch im Inneren sichtbar bleiben. Es stehen rund 1000 Quadratmeter in diesem Gebäude zur Verfügung.

Für Wohnungen gibt es genügend Interessenten, sagte Stein. Diese Erfahrung machte er auch auf der Südseite des Eisenbahndocks, wo er Wohnungen baute, die binnen Kurzem verkauft waren (Seite 5).

EZ-Bild: Hasseler

Der Umbau des alten Zolpeichers ist eine kleine Herausforderung. Das Zweckgebäude wurde 1860 vom damaligen Star-Architekten Conrad Wilhelm Hase entworfen. Stein schwebt vor, die alte Fassade in Teilen wiederherzustellen. An den Ecken des Hauses gab es unter anderem kleine Türmchen. Auch soll eine Terrasse zum Wasser hin geschaffen werden. Stein kaufte den Zolpeicher 2009. Das Gebäude wurde im Zweiten Weltkrieg 1942 durch Bomben zum Teil stark zerstört.

Im Eck

Ein seltsames Wesen: Für einen Bisam ist es viel zu groß, eine Katze ist es schon gar nicht - und ein Hase hat längere Ohren. Man ist ja nicht mehr der jüngste und aus der Ferne lässt sich das Tier - um das es sich ja offensichtlich handelt - nicht ohne Weiteres ausmachen. Also die Beine in die Hand und näher ran. - Beim Näherkommen wird offensichtlich, der kleine Yorkshire-Mischung hat seinen ersten Friseurbesuch hinter sich...

Politik

Keine zweite Amtszeit

Berlin. Bundespräsident Joachim Gauck tritt nicht für eine zweite Amtszeit an. „Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen“, sagte der 76-jährige gestern im Schloss Bellevue in Berlin. „Ich möchte für eine erneute Zeitspanne von fünf Jahren nicht eine Energie und Vitalität voraussetzen, für die ich nicht garantieren kann.“ **Seite 16**

Emden

Preise stabil

Die Gewinne der Stadtwerke Emden dürften durch die von der Bundesregierung geplante Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes deutlich schmaler werden. Die SWE-Kunden brauchen aber deshalb keine höheren Strom- und Gaspreise fürchten. **Seite 4**

Gegen Rassismus

Schüler und Lehrer der BBS II haben eine Selbstverpflichtung unterschrieben und wollen sich gegen Rassismus an ihrer Schule einsetzen. Dafür wurde den BBS II nun ein Titel verliehen. **Seite 10**



Service

Familienanzeigen	Seite 31
Kommentare	Seite 14
Rat und Rätsel	Seite 26
Kinderseite	Seite 8
Facebook	Seite 30

Wetter

tagsüber max. 22°
Wind in Beaufort

Seite 11